



# UxMIDI Tools

## Benutzerhandbuch V09

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vollständig durch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Die Software und Firmware werden laufend aktualisiert. Alle Abbildungen und Texte in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Situation abweichen und dienen nur als Referenz.

### Urheberrecht

CME PTE 2025 ©. GMBH. Alle Rechte vorbehalten. Ohne die schriftliche Zustimmung von CME darf dieses Handbuch weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form kopiert werden. CME ist eine eingetragene Marke von CME PTE. LTD. in Singapur und/oder anderen Ländern. Andere Produkt- und Markennamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

### Installieren Sie die UxMIDI Tools-Software

Bitte besuchen Sie <https://www.cme-pro.com/support/> und laden Sie die kostenlose Computersoftware UxMIDI Tools herunter. Es umfasst die Versionen MacOS, Windows 10/11, iOS und Android und ist das Software-Tool für alle CME USB MIDI-Geräte (wie z.B.

U2MIDI Pro, C2MIDI Pro, U6MIDI Pro, U4MIDI WC etc.), über das Sie die folgenden Mehrwertdienste erhalten können:

- Aktualisieren Sie die Firmware des CME USB MIDI-Geräts jederzeit, um die neuesten Funktionen zu erhalten.
- Führen Sie Routing, Filterung, Mapping und andere Vorgänge für CME-USB-MIDI-Geräte durch.

**Hinweis: UxMIDI Tools Pro unterstützt keine 32-Bit-Windows-Systeme.**

## Verbinden und aufrüsten

Bitte verbinden Sie den USB-C-Client-Anschluss eines bestimmten CME USB MIDI-Produkts über ein USB-Datenkabel mit dem Computer. Öffnen Sie die Software, warten Sie, bis die Software das Gerät automatisch erkennt, und beginnen Sie dann mit der Einrichtung des Geräts.

**\* Hinweis: Einige USB-Kabel können nur zum Aufladen verwendet werden und können keine Daten übertragen. Bitte stellen Sie sicher, dass das von Ihnen verwendete USB-Kabel für die Datenübertragung verwendet werden kann.**

Am unteren Rand des Software-Bildschirms werden der Name des Modells, die Firmware-Version, die Seriennummer des Produkts und die Softwareversion des Produkts angezeigt. Zu den Produkten, die derzeit von der UxMIDI Tools-Software unterstützt werden, gehören U2MIDI Pro, C2MIDI Pro, U6MIDI Pro und U4MIDI WC.

U6MIDI Pro  
Firmware: V5.8  
Serial: 002A9702045884740000593D  
Activated

View full settings

Reset all to factory defaults

Preset 1

Load Save

Version 7.4

CME  
Always On Stage Always

Wenn die Software feststellt, dass der CME-Server über eine höhere Version als die integrierte Firmware des angeschlossenen Geräts verfügt, werden Sie in einem Popup-Fenster zum Upgrade aufgefordert. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja, Upgrade", und die Software lädt automatisch die neueste Firmware herunter und installiert sie auf dem angeschlossenen Gerät. Nachdem das Upgrade abgeschlossen ist, fordert die Software den Benutzer auf, die neueste Firmware zu aktivieren, indem er das Gerät wieder anschließt.

MIDI Filter MIDI Mapper MIDI Router Firmware Settings

USB In 1 USB In 2 USB In 3

MIDI Out 1 MIDI Out 2 MIDI Out 3

USB In 2 USB Out 2 USB Out 3

**New firmware available**

A new firmware is available (Version 5.8) for the connected product  
Would you like to upgrade your product (current firmware is V5.6) ?

Changes log:

- Added global channel updates in mapper
- Added filtering of specific MIDI messages in mapper
- Requires UxMIDI Tools v7.3 (iOS and Android versions also released)

No Yes, upgrade

U6MIDI Pro  
Firmware: V5.6  
Serial: 002A9702045884740000593D  
Activated

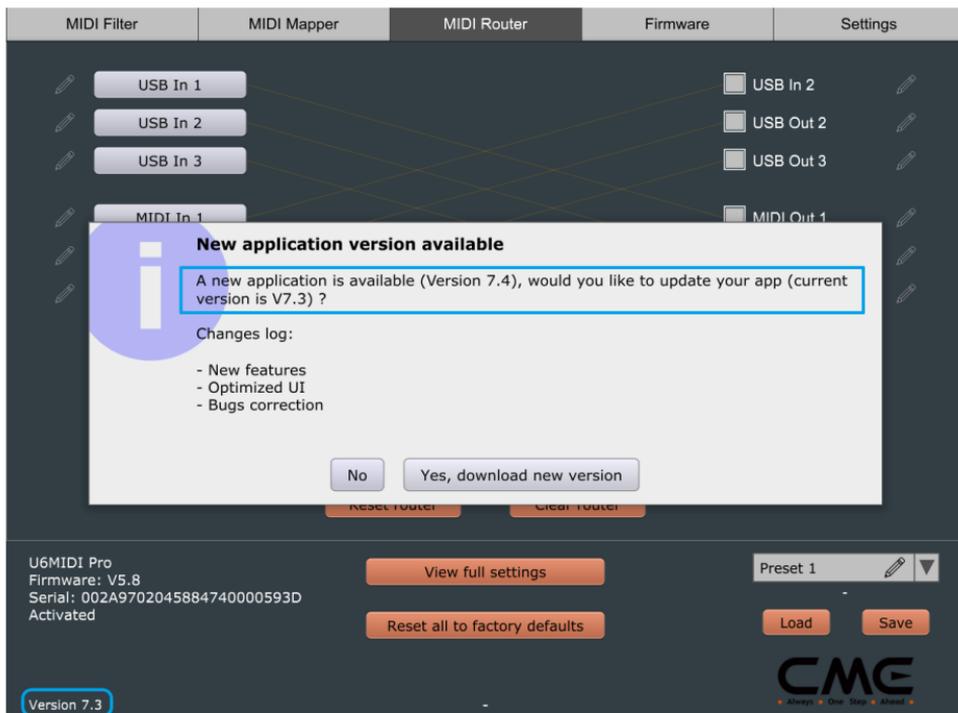
View full settings

Reset all to factory defaults

Preset 1

Load Save

Wenn die Softwareversion nicht mit der neuesten Firmware-Version des Produkts übereinstimmt, werden Sie in einem Pop-up-Fenster zur Aktualisierung aufgefordert. Bitte klicken Sie auf die Schaltfläche "Ja, neue Version herunterladen", um die neueste Version der Software herunterzuladen, entpacken Sie dann die heruntergeladene Datei und installieren Sie sie, um das Software-Update abzuschließen.



**\* Hinweis:** Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.

- **[Preset]:** Benutzerdefinierte Einstellungen für Filter, Mapper, Router usw. können als [Preset] im CME USB MIDI-Gerät

gespeichert werden, um sie eigenständig zu verwenden (auch nach dem Ausschalten). Wenn ein CME-Gerät mit einem benutzerdefinierten Preset an den USB-Anschluss eines Computers angeschlossen und in den UxMIDI Tools ausgewählt wird, liest die Software automatisch alle Einstellungen und den Status des Geräts und zeigt sie in der Softwareoberfläche an.

**\* Hinweis: Der U2MIDI Pro (kein Knopf) und der C2MIDI Pro haben 2 Presets, der U6MIDI Pro und der U4MIDI WC haben 4 Presets.**

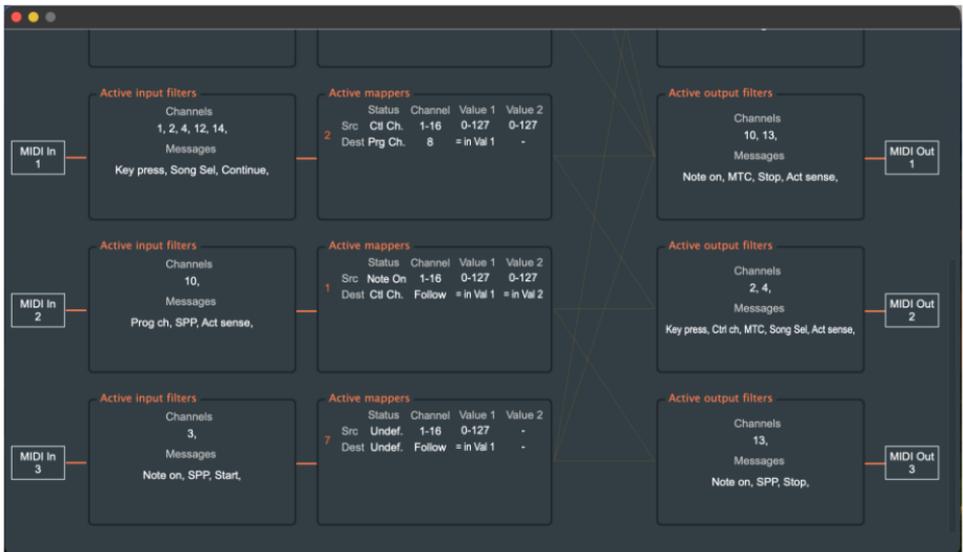


- Bitte wählen Sie vor der Einrichtung die Preset-Nummer in der unteren rechten Ecke der Softwareoberfläche aus und stellen Sie dann die Parameter ein. Alle Einstellungsänderungen werden automatisch in dieser Voreinstellung gespeichert. Presets können über die Multifunktionstaste oder eine zuweisbare MIDI-Nachricht umgeschaltet werden (siehe [Preset-Einstellungen] für Details). Beim Umschalten von Presets blinkt die LED an der Benutzeroberfläche entsprechend (1 Blitz für Preset 1, 2 Blinken für Preset 2 usw.).
- Bitte wählen Sie vor der Einrichtung die voreingestellte Nummer in der unteren rechten Ecke der Softwareoberfläche aus und stellen Sie dann die Parameter ein. Alle Einstellungsänderungen werden automatisch in dieser Voreinstellung gespeichert. Presets können über die

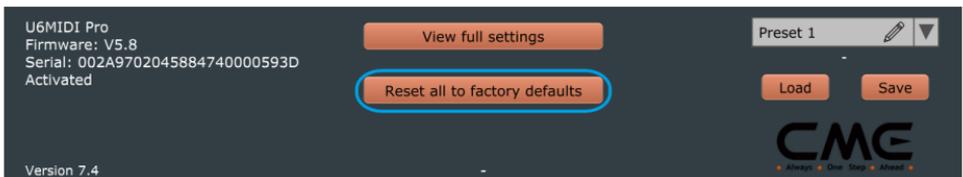
Multifunktionstaste oder eine zuweisbare MIDI-Nachricht umgeschaltet werden (siehe [Preset-Einstellungen] für Details). Beim Umschalten von Presets blinkt die LED an der Schnittstelle entsprechend (die LED blinkt einmal für Preset 1, blinkt zweimal für Preset 2 usw.).

- Klicken Sie auf das **[Bleistiftsymbol]** rechts neben dem Namen der Vorgabe, um den Namen der Vorgabe anzupassen. Die Länge des voreingestellten Namens ist auf 16 englische und numerische Zeichen begrenzt.
  - Klicken Sie auf die **Schaltfläche [Speichern]**, um die Voreinstellung als Computerdatei zu speichern.
  - Klicken Sie auf die **Schaltfläche [Laden]**, um eine Preset-Datei vom Computer in die aktuelle Preset zu laden.
- **[Vollständige Einstellungen anzeigen]:** Diese Schaltfläche öffnet das Fenster mit den Gesamteinstellungen, in dem Sie die Filter-, Mapper- und Router-Einstellungen für jeden Port des aktuellen Geräts anzeigen können - in einer praktischen Übersicht.





- **[Alle auf Werkseinstellungen zurücksetzen]:** Diese Schaltfläche setzt alle Einstellungen des angeschlossenen und ausgewählten Geräts (einschließlich Filter, Mapper und Router) auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück.

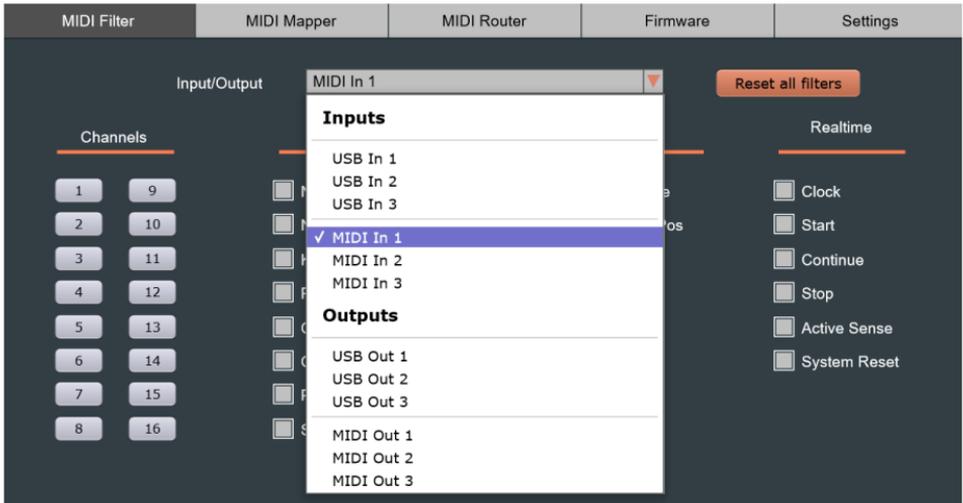


## MIDI-FILTER

Der MIDI-Filter wird verwendet, um bestimmte Arten von MIDI-Nachrichten in einem ausgewählten Ein- oder Ausgangsport zu blockieren, über die sie nicht mehr geleitet werden.

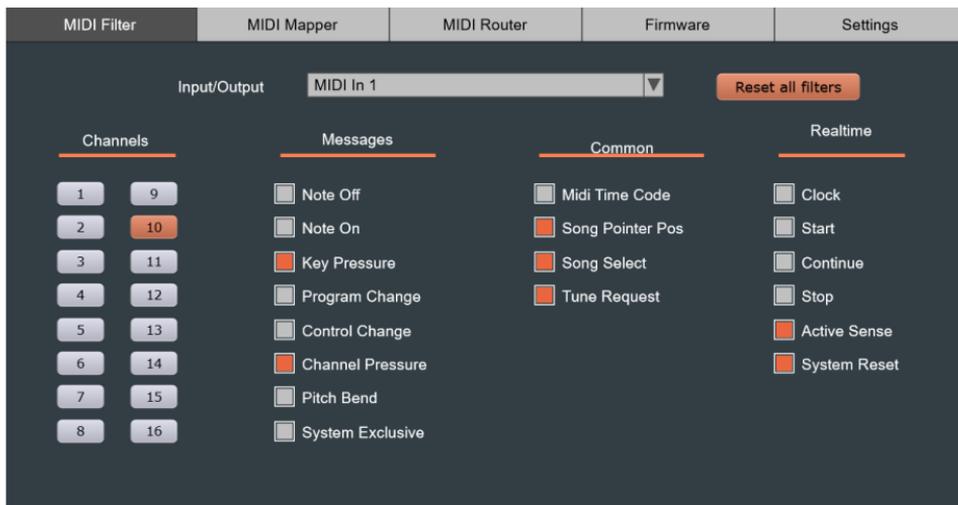
## ● Filter verwenden:

- Wählen Sie zunächst den Eingangs- oder Ausgangsport aus, der im Dropdown-Fenster [Input/Output] oben auf dem Bildschirm eingestellt werden soll. Die Ein- und Ausgänge sind in der folgenden Abbildung dargestellt.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche oder das Markierungsfeld unten, um den MIDI-Kanal oder den Nachrichtentyp auszuwählen, der blockiert werden soll. Wenn ein MIDI-Kanal ausgewählt ist, werden alle Messages dieses MIDI-Kanals herausgefiltert. Wenn bestimmte Message-Typen ausgewählt sind, werden diese Message-Typen in allen

MIDI-Kanälen herausgefiltert.



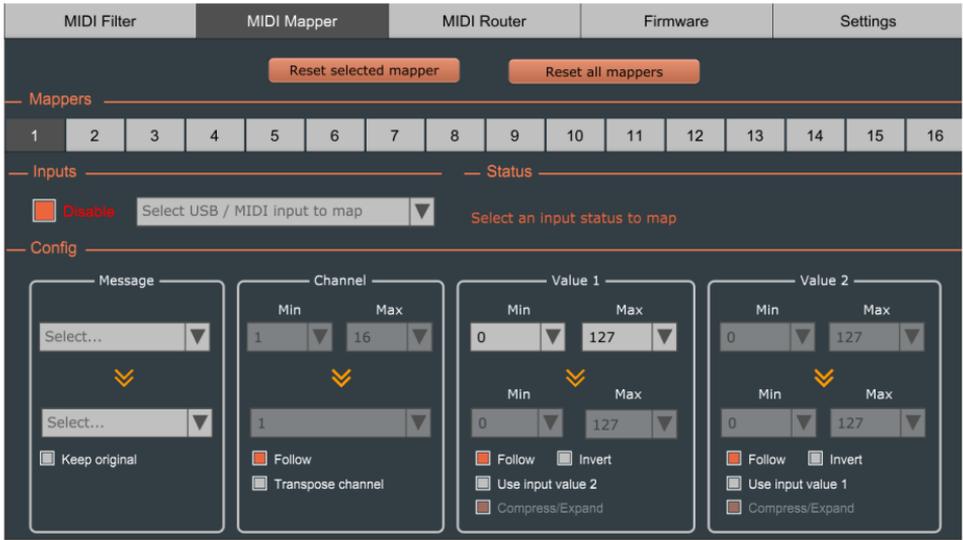
- **[Alle Filter zurücksetzen]:** Diese Taste setzt die Filtereinstellungen für alle Ports auf den Ausgangszustand zurück, in dem auf keinem Kanal ein Filter aktiv ist.

## MIDI-Mapper

*\* Hinweis: In der UxMIDI Tools-Softwareversion 5.8 (oder höher) und der Firmware-Version 5.4 (oder höher) wurde eine neue MIDI-Mapper-Funktion hinzugefügt .*

Auf der MIDI-Mapper-Seite können Sie die Eingabedaten des angeschlossenen und ausgewählten Geräts neu zuordnen, so dass sie nach benutzerdefinierten Regeln ausgegeben werden können, die von Ihnen definiert werden. Sie können z. B. eine gespielte Note

einer Controller-Nachricht oder einer anderen MIDI-Nachricht neu zuordnen. Darüber hinaus können Sie den Datenbereich und den MIDI-Kanal einstellen oder die Daten sogar in umgekehrter Reihenfolge ausgeben.



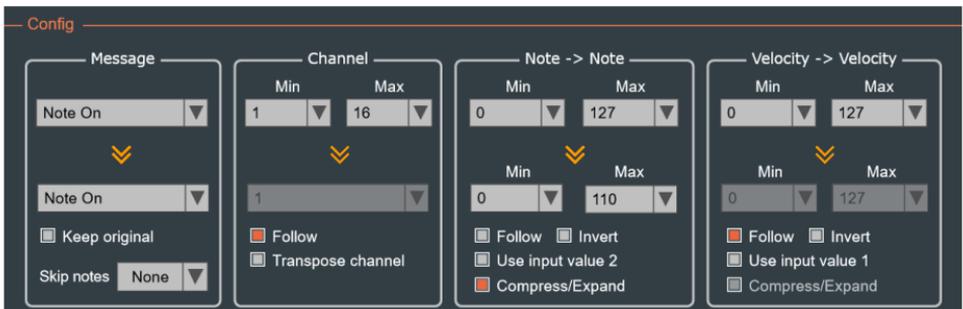
- **[Ausgewählten Mapper zurücksetzen]:** Diese Taste setzt den aktuell ausgewählten Einzel-Mapper und die Mapper-Einstellungen, die auf dem angeschlossenen und ausgewählten CME USB MIDI-Gerät gespeichert sind, auf den Standardzustand zurück, sodass Sie ein neues Setup starten können.
- **[Alle Mapper zurücksetzen]:** Diese Taste setzt alle Setup-Parameter der MIDI-Mapper-Seite und die Mapper-Einstellungen, die auf dem angeschlossenen und ausgewählten CME USB MIDI-Gerät gespeichert sind, auf den

Standardzustand zurück.



- **[Mapper]:** Diese 16 Tasten entsprechen 16 unabhängigen Mappings, die frei eingestellt werden können und es Ihnen ermöglichen, komplexe Mapping-Szenarien zu definieren.
  - Wenn das Mapping konfiguriert wird, wird die Schaltfläche in umgekehrter Farbe angezeigt.
  - Bei Zuordnungen, die konfiguriert wurden und in Kraft sind, wird in der oberen rechten Ecke der Schaltfläche ein grüner Punkt angezeigt.
- **[Eingänge]:** Wählen Sie den Eingangsport für das Mapping aus.
  - **[Deaktivieren]:** Deaktivieren Sie die aktuelle Zuordnung.
  - **[USB-Eingang]:** Stellen Sie die Dateneingabe über den USB-Anschluss ein.
  - **[MIDI In]:** Legen Sie die Dateneingabe über den MIDI-Anschluss fest.
  - **[WIDICore BLE In]** (nur U4MIDI WC): Stellen Sie die Dateneingabe über den optionalen WIDI Core Bluetooth MIDI-Anschluss ein.
- **[Config]:** Dieser Bereich wird verwendet, um die Quell-MIDI-

Daten und die benutzerdefinierten Ausgangsdaten (nach dem Mapping) zu setzen. In der oberen Zeile werden die Quelldaten für die Eingabe und in der unteren Zeile die neuen Daten für die Ausgabe nach dem Mapping festgelegt.



- Bewegen Sie den Mauszeiger zu den einzelnen Tastenbereichen, um Funktionserklärungen anzuzeigen.
- Wenn die eingestellten Parameter falsch sind, wird unterhalb des Funktionsbereichs ein Text angezeigt, der die Ursache des Fehlers angibt.
- ◆ **[Message]:** Wählen Sie oben den Quell-MIDI-Message-Typ aus, der zugeordnet werden soll, und wählen Sie unten den Ziel-MIDI-Message-Typ aus, der zugeordnet werden soll. Wenn ein anderer [Nachrichten]-Typ ausgewählt wird, ändern sich auch die Titel der anderen Datenbereiche auf der rechten Seite entsprechend:

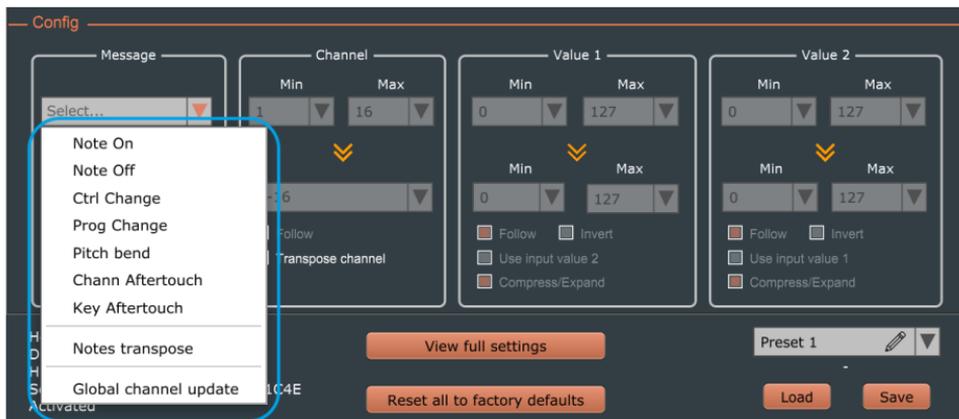


Tabelle 1: Datentyp der Quelle

Nachricht	Kanal	Wert 1	Wert 2
Hinweis zu	Kanal	Anmerkung #	Geschwindigkeit
Notiz aus	Kanal	Anmerkung #	Geschwindigkeit
Strg-Änderung	Kanal	Steuerung #	Menge
Prog-Änderung	Kanal	Flicker #	Nicht verwendet
Pitch-Biegung	Kanal	Biegung LSB	Kurve MSB
Chann Aftertouch	Kanal	Druck	Nicht verwendet
Schlüssel Aftertouch	Kanal	Anmerkung #	Druck
Noten transponieren	Kanal	Note->Transponieren	Geschwindigkeit
Globales Channel-Update	Kanal	N/A	N/A

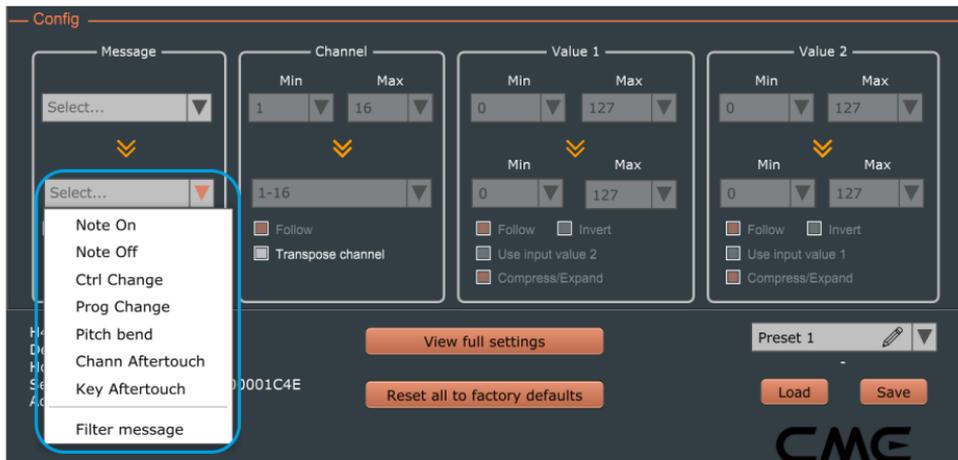


Tabelle 2: Neuer Datentyp nach dem Mapping

Hinweis zu	Notizen öffnen Nachricht
Notiz aus	Notiz aus Nachricht
Strg-Änderung	Kontrolländerungsmeldung
Prog-Änderung	Nachricht zum Ändern der Klangfarbe
Pitch-Biegung	Meldung des Pitch-Biegerads
Chann Aftertouch	After-Touch-Nachricht kanalisieren
Schlüssel Aftertouch	Meldung über die Tastatur nach der Berührung
Nachricht filtern	Zu filternde Nachricht

- **[Original beibehalten]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die ursprüngliche MIDI-Nachricht gleichzeitig mit der zugeordneten MIDI-Nachricht gesendet. **Bitte beachten Sie, dass die ursprünglichen MIDI-Informationen beibehalten werden und nicht erneut für das Mapping verwendet werden können.**
- **[Noten überspringen]:** Noten werden nach dem

Zufallsprinzip übersprungen. Klicken Sie auf die Dropdown-Option, um den Prozentsatz der Noten festzulegen, die innerhalb des angegebenen Notenbereichs nach dem Zufallsprinzip herausgefiltert werden sollen.

- ◆ **[Kanal]:** Wählen Sie den Quell-MIDI-Kanal und den Ziel-MIDI-Kanal im Bereich 1-16 aus.
  - **[Min]/[Max]:** Stellen Sie den minimalen Kanalwert / maximalen Kanalwertbereich ein, der auf denselben Wert eingestellt werden kann.
  - **[Folgen]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Ausgabewert derselbe wie der Quellwert (Folgen) und wird nicht neu zugeordnet.
  - **[Kanal transponieren]:** Nach Auswahl dieser Option kann der ausgewählte Kanalwert erhöht oder verringert werden.
  
- ◆ **[Wert 1]:** Basierend auf dem ausgewählten [Meldung]-Typ (siehe Tabelle 2) können diese Daten Note # / Control # / Patch # / Bend LSB / Pressure / Transpose, im Bereich von 0-127 (siehe Tabelle 1) sein.
  - **[Min]/[Max]:** Legen Sie den minimalen/maximalen Wert fest, um einen Bereich zu erstellen, oder setzen Sie sie auf denselben Wert, um eine genaue Reaktion auf einen bestimmten Wert zu erzielen.
  - **[Folgen]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Ausgabewert derselbe wie der Quellwert (Folgen) und

wird nicht neu zugeordnet.

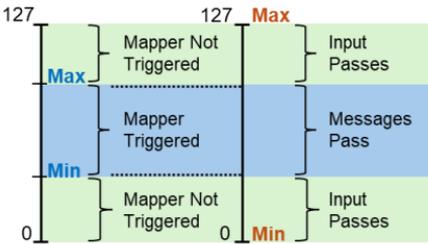
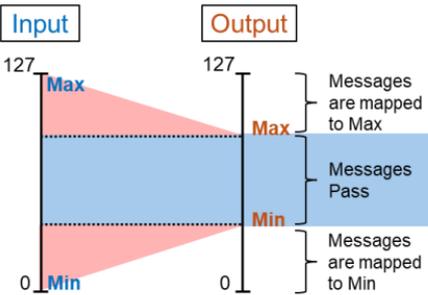
- **[Invertieren]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Datenbereich in umgekehrter Reihenfolge ausgeführt.
  - **[Eingabewert 2 verwenden]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Ausgangswert 1 aus dem Eingabewert 2 übernommen.
  - **[Komprimieren/Erweitern]:** Komprimieren oder erweitern Sie die Werte. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Quellwertbereich proportional auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert.
- ♦ **[Wert 2]:** Basierend auf dem ausgewählten [Meldung]-Typ (siehe Tabelle 2) können diese Daten Geschwindigkeit / Betrag / Nicht verwendet / Biegung MSB / Druck im Bereich von 0 bis 127 (siehe Tabelle 1) sein.
- **[Min]/[Max]:** Legen Sie den minimalen/maximalen Wert fest, um einen Bereich zu erstellen, oder setzen Sie sie auf denselben Wert, um eine genaue Reaktion auf einen bestimmten Wert zu erzielen.
  - **[Folgen]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Ausgabewert derselbe wie der Quellwert (Folgen) und wird nicht neu zugeordnet.
  - **[Invertieren]:** Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Daten in umgekehrter Reihenfolge ausgegeben.
  - **[Eingabewert 1 verwenden]:** Wenn diese Option

ausgewählt ist, wird der Ausgangswert 2 aus dem Eingabewert 1 übernommen.

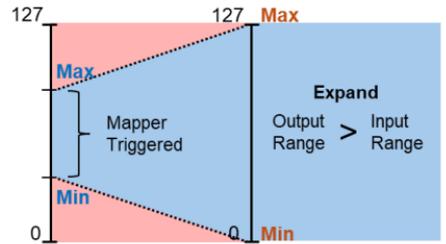
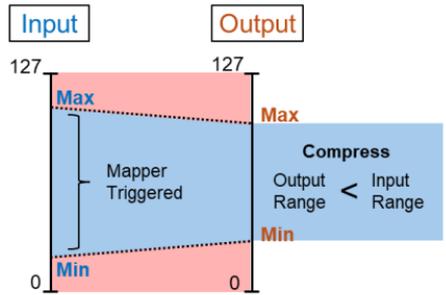
- **[Komprimieren/Erweitern]:** Komprimieren oder erweitern Sie die Werte. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Quellwertbereich proportional auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert.

\* **Hinweise** zur Option [Komprimieren/Erweitern]: Mit dieser Option kann der eingestellte Wert auf den Zielwertbereich komprimiert oder erweitert werden, wenn der Zielwertbereich des Mappers vom Quelldatenbereich abweicht.

Compress / Expand **Disabled**



Compress / Expand **Enabled**



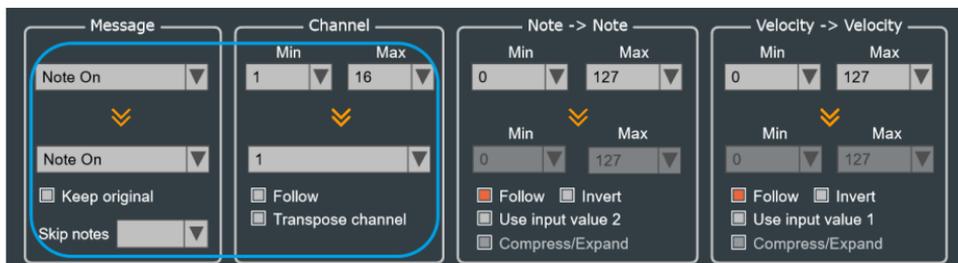
Wenn der vom Mapper eingestellte Ausgabebereich kleiner als der Eingabebereich ist, z. B. wird 0-40 auf 10-30 abgebildet, wenn die Option

[Komprimieren/Erweitern] deaktiviert ist, werden nur 10-30 entsprechend über den Mapper ausgegeben, während 0-9 auf 10 und 31-40 auf 30 abgebildet werden. Wenn die Option [Komprimieren/Erweitern] aktiviert ist, funktioniert der Komprimierungsalgorithmus für den gesamten eingestellten Bereich, 0 und 1 werden auf 10 abgebildet, 2 und 3 werden auf 11... und so weiter, bis 39 und 40 auf 30 abgebildet sind.

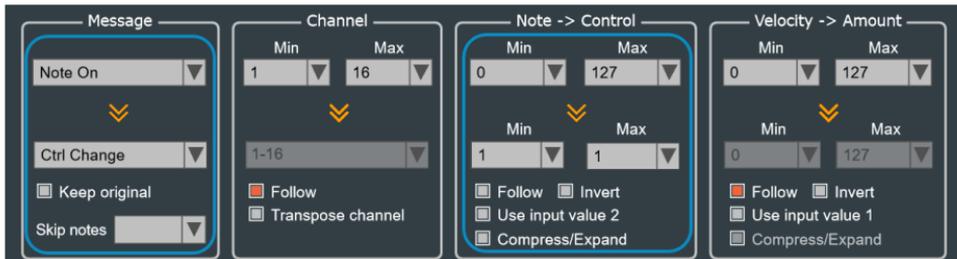
Wenn der Ausgabebereich der Mapper-Einstellung größer ist als der Eingabebereich, z. B. beim Mapping von 10-30 auf 0-40, wenn die Option [Komprimierung/Erweiterung] deaktiviert ist, werden 0-10 und 30-40 direkt ohne den Mapper geleitet, während 10-30 entsprechend durch den Mapper ausgegeben werden. Wenn die Option [Komprimierung/Expansion] aktiviert ist, funktioniert der Erweiterungsalgorithmus für den gesamten eingestellten Bereich, 10 wird auf 0 abgebildet, 11 wird auf 2 abgebildet... und so weiter, bis 30 auf 40 abgebildet ist.

## ● Beispiele für die Kartierung:

- Ordnen Sie alle [Note On] eines beliebigen Kanaleingangs dem Ausgang von Kanal 1 zu:



- Ordnen Sie alle [Notiz zu] CC#1 von [Strg Änderung] zu:



## MIDI-ROUTER

MIDI-Router werden verwendet, um den Signalfluss von MIDI-Nachrichten in Ihrem CME USB MIDI-Gerät anzuzeigen und zu konfigurieren.

- **Ändern Sie die Richtung des Arbeitsplans:**

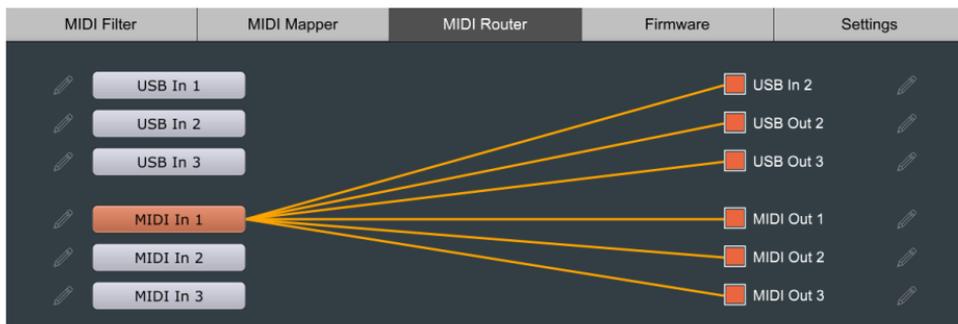
- Klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche eines Eingangsports auf der linken Seite, und die Software verwendet eine Verbindung, um die Signalrichtung des Ports anzuzeigen (falls vorhanden).
- Klicken Sie auf ein Kontrollkästchen auf der rechten Seite, um je nach Bedarf ein oder mehrere Kontrollkästchen auszuwählen/abzubrechen, um die Signalrichtung des Ports zu ändern. Gleichzeitig verwendet die Software eine Verbindung, um eine Eingabeaufforderung auszugeben. Die aktuell ausgewählte Portverbindung wird hervorgehoben, und die restlichen Verbindungen werden abgeblendet.



- Klicken Sie auf das Stiftsymbol neben dem Port, um den Namen des in dieser Software angezeigten Ports anzupassen (dieser Name wirkt sich jedoch nicht auf den in der DAW-Software angezeigten Portnamen aus).

## ● Beispiele auf U6MIDI Pro:

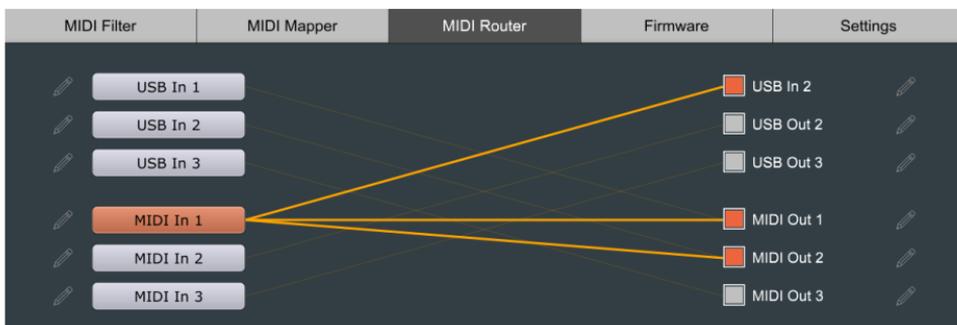
### MIDI Split/Thru



## MIDI-Zusammenführung

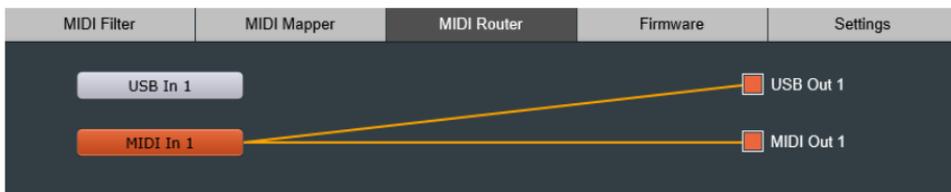


## MIDI Router - Erweiterte Konfiguration



- **Beispiele zu U2MIDI Pro:**

## MIDI Split/Thru



- **[Router zurücksetzen]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Router-Einstellungen auf der aktuellen Seite auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
- **[Router löschen]:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Router-Verbindungseinstellungen der aktuellen Voreinstellung zu löschen, d. h. es gibt keine Routing-Einstellungen.

## Firmware

Wenn die Software nicht automatisch aktualisiert werden kann, können Sie sie auf dieser Seite manuell aktualisieren. Bitte gehen Sie auf [www.cme-pro.com/support/](http://www.cme-pro.com/support/) Webseite und wenden Sie sich an den technischen Support von CME, um die neuesten Firmware-Dateien zu erhalten. Wählen Sie in der Software [Manuelles Update], klicken Sie auf die Schaltfläche [Firmware laden], um die heruntergeladene Firmware-Datei auf dem Computer auszuwählen, und klicken Sie dann auf [Upgrade starten], um das Update zu starten.



# Einstellungen

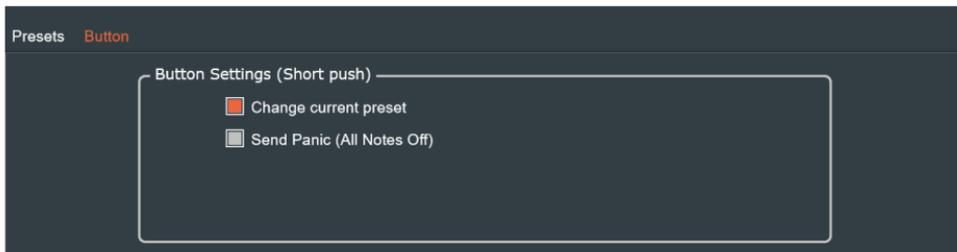
Auf der Seite "Einstellungen" können Sie das CME-USB-MIDI-Gerätemodell und den Anschluss auswählen, die von der Software eingerichtet und bedient werden sollen. Wenn Sie mehrere CME USB MIDI-Geräte gleichzeitig angeschlossen haben, wählen Sie hier bitte das Produkt und den Port aus, den Sie einrichten möchten.

- **[Presets-Einstellungen]:** Durch Auswahl der Option [Ändern von Presets aus MIDI-Befehlen aktivieren] kann der Benutzer Note On-, Note Off-, Controller- oder Program Change MIDI-Befehle zuweisen, um Presets aus der Ferne zu wechseln. Wenn Sie die Option [Nachricht an MIDI/USB-Ausgänge weiterleiten] auswählen, können die zugewiesenen MIDI-Befehle auch an den MIDI-Ausgangsanschluss gesendet werden.

The screenshot shows the 'Settings' tab of the CME software interface. It is divided into several sections:

- MIDI Filter**, **MIDI Mapper**, **MIDI Router**, **Firmware**, and **Settings** (selected).
- MIDI Settings** (enclosed in a white box):
  - Product: #1 CME U6MIDI Pro
  - MIDI Input: U6MIDI Pro
  - MIDI Output: U6MIDI Pro
- Presets** Button (highlighted with a red box).
- Preset Settings** (enclosed in a white box):
  - Enable changing preset from MIDI messages
  - Message: Select... | Channel: | Prog number: |
  - Forward message to MIDI/USB outputs

- **[Taste]:** Der Benutzer kann die Taste so einstellen, dass er die aktuelle Voreinstellung ändert oder eine Nachricht "Alle Notizen aus" sendet.



*\* Hinweis: Da die Softwareversion ständig aktualisiert wird, dient die obige grafische Benutzeroberfläche nur als Referenz, bitte beziehen Sie sich auf die tatsächliche Anzeige der Software.*

## Häufig gestellte Fragen

- **Mein CME USB-MIDI-Gerät wird von meinem Computer nicht erkannt.**
  - **Unter Windows 10/11:**

Wenn Ihr Computer längere Zeit im Ruhezustand oder in anderen Energiesparmodi war, erkennt die Software das CME USB-MIDI-Interface beim ersten Start möglicherweise nicht. Ein Neustart der Software behebt das Problem jedoch in der Regel.
  - **Multi-Client unter Windows:**

Eine andere Musikanwendung als die CME-Software verwendet bereits den USB-MIDI-Anschluss. Da Windows

Multi-Client-MIDI nicht unterstützt, kann dies den Zugriff auf die CME-Software blockieren.

- **Geänderter Geräte name unter macOS:**  
Wenn Sie das CME USB-MIDI-Gerät umbenannt haben, erkennt die CME-Software es möglicherweise nicht, da sie den ursprünglichen Gerätenamen zum Verbindungsaufbau benötigt.
- **Routing über MIDI Studio unter macOS:**  
Wenn Sie das CME USB-MIDI-Interface in macOS MIDI Studio manuell routen (z. B. über IAC oder eine andere Konfiguration), kann dies den ersten USB-Anschluss des Interfaces belegen. Die CME-Software ist auf die Verfügbarkeit dieses ersten Anschlusses angewiesen, was zu Konflikten führen kann.
- **Überprüfen Sie Ihr USB-Kabel:**  
Verwenden Sie unbedingt hochwertige USB-Datenkabel und einen zuverlässigen USB-Hub, um Kommunikationsunterbrechungen zu vermeiden.

## Kontakt

E-Mail: [support@cme-pro.com](mailto:support@cme-pro.com)

Webseite: [www.cme-pro.com](http://www.cme-pro.com)